

# „Ein Treffer ins Schwarze“

## Olympiasiegerin Kati Wilhelm unterstützt Ilmenauer Onlineportal „medienbewusst.de“

Sportlicher Einsatz für den kompetenten Umgang von Kindern mit neuen Medien: Vor kurzem ist es der Informationskampagne „medienbewusst.de“ gelungen, die ehemalige Biathletin und Kommentatorin Kati Wilhelm als prominente Unterstützerin zu gewinnen.

ILMENAU.

„Wir freuen uns sehr!“, so Claudia Neufert, Projektleiterin des Ressorts PR/Marketing bei „medienbewusst.de“ über den Neuzugang bei den prominenten Unterstützern der Seite. Mitgliedern ihres Ressorts ist es zu verdanken, dass Kati Wilhelm sich nun für das Online-Portal engagiert.

Die aus Thüringen stammende dreifache Olympiasiegerin spricht sich dabei dafür aus, dass nicht nur der Nachwuchs den Medienumgang lernen sollte, sondern auch Erwachsene: „Sie müssen ihren Kindern einen Weg vorleben, der zeigt, wie man neue Medien sinnvoll nutzt, aber auch das Leben neben dem Computer nicht vergisst“. Kinder und Jugendliche nutzten heute weit mehr neue Medien als früher, so sagt sie weiter: „Egal ob die neue Playstation, Facebook und Twitter oder die Comedy-Serie – Handy- und Konsolenspiele, Internet und Fernsehen gehören für Kinder und Jugendliche zum Alltag, und das in einem weit aus größeren Ausmaß als während meiner Kindheit und Ju-



*AKTIV: Kati Wilhelm begrüßt die Initiative aus Ilmenau. Foto: Ingo Peters*

gend“. Die von Ilmenauer Studenten initiierte Internetkampagne „medienbewusst.de“ bietet Informationen zu Gefahren, aber auch zu Möglichkeiten neuer Medien an und liefert Eltern dabei eine Hilfestellung. Die Inhalte sind wissenschaftlich fundiert, enthalten aber auch konkrete Praxistipps. Prominenten Unterstützern, wie Neuzugang Kati Wilhelm, Kapitän der Fußball-Nationalmannschaft Philipp Lahm und Moderatorin Nina Ruge ist es unter anderem zu verdanken, dass das Ilmenauer Projekt mittlerweile deutschlandweit bekannt und erfolgreich ist. Das Ressort PR/Marketing ist unter anderem dafür verantwortlich, neue prominente Unterstützer zu gewinnen und

sucht dabei gezielt nach Profilen, die die Zielgruppe von „medienbewusst.de“ ansprechen. „Die Kooperation beschränkt sich dabei im Moment noch auf Statements der Unterstützer, die auf dem Internetportal veröffentlicht werden.“, so Claudia Neufert. In Zukunft sollen aber auch Video-Botschaften der Prominenten für die Nutzer abrufbar sein und die Präsenz in sozialen Netzwerken gesteigert werden. Davon soll die Attraktivität und Exklusivität des Portals profitieren.

Für Kati Wilhelm ist klar, dass es wie in den meisten Bereichen des Lebens auch beim Thema Mediennutzung auf das richtige Maß ankomme. „Das zu vermitteln, ist unsere Aufgabe.“ jm